

Rückblick: Patienten-Informationsveranstaltung zum Thema Männergesundheit – mit kostenlosen Gesundheitschecks

Die Asklepios Stadtklinik Bad Tölz lud am 10. Juli 2010 zum 1. Tölzer Tag der Männergesundheit ein.

Noch immer sterben Männer durchschnittlich fünf bis sechs Jahre früher als Frauen. Zwar spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, aber zumindest teilweise liegt es am verminderten Gesundheits- und Vorsorgebewusstsein der Männer.

Um dieses zu verbessern, führte die Asklepios Stadtklinik Bad Tölz nun zum ersten Mal einen „Tag der Männergesundheit“ durch.



Am Samstag, den 10. Juli 2010 informierten Dr. med. Peter Daffner, Chefarzt Urologie, Prof. Dr. med. Ulrich Kreider-Stempfle, Chefarzt Innere Medizin und Dr. med. Claus Kiehling, Chefarzt Chirurgie, die Interessenten umfassend über gut- und bösartige Prostata- und Herz- Herzkreislauf-Erkrankungen und stellten bei einer Führung durch ein Prostata- und Arterienmodell deren Funktionen und die Krankheitsbilder auch plastisch dar.

© Foto Prostatamodell www.organmodelle.de

Daneben wurden die Möglichkeiten der Prävention und Früherkennung von Prostatakreberkrankungen im Allgemeinen behandelt, sowie Hintergrundinformationen zum Thema Leistenbruch, im Speziellen Prävention, Anzeichen und Symptome, vermittelt.

Außerdem hatten die Besucher gantztägig die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit allen Ärzten, die eigene Gesundheit bei einer PSA-Bestimmung (Prostata-spezifisches Antigen), Urin-Untersuchung und Harnstrahlmessung kostenlos zu überprüfen, sich von einem Ernährungsberater der AOK über das Vorbeugen von Krankheiten durch gesunde Ernährung aufklären und an zahlreichen Informationsständen der Partner, wie zum Beispiel dem Gesundheitsteam Bayern, zum Thema Männergesundheit beraten zu lassen.

„An diesem Tag wollten wir speziell den Männern die Wichtigkeit nahebringen, sich mit der eigenen Gesundheit auseinander zu setzen und sich regelmäßig einer ganzheitlichen Vorsorgeuntersuchung zu unterziehen. Denn je früher Krankheiten erkannt und behandelt werden, desto größer sind die Heilungschancen.“, so Dr. Daffner, Chefarzt der Urologie der Asklepios Stadtklinik.

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz

Die Asklepios Gruppe stellt seit dem 1. August 1999 das Management der Stadtklinik Bad Tölz. Seit dem 1. Januar 2002 ist Asklepios auch Träger des Hauses. In den Hauptabteilungen für Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Urologie sowie Anästhesie und Radiologie und den Belegabteilungen für Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Augenheilkunde werden pro Jahr rund 10.000 Patienten stationär versorgt. Außerdem beteiligt sich die Stadtklinik an der notärztlichen Versorgung in der Region. Die Stadtklinik beschäftigt 370 Mitarbeiter. Mit der angeschlossenen Berufsfachschule gehört sie zu den größten Ausbildungsbetrieben in der Region.